

SPD - Fraktion

im Ortsbeirat Dortelweil

Bad Vilbel, 1. Juni 2016

An den Ortsvorsteher
Herrn Herbert Anders
Hans- Kudlich- Straße 1
61118 Bad Vilbel

Sehr geehrter Herr Anders,

die SPD-Fraktion bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates in Dortelweil zu nehmen.

Antrag: Radverkehrsführung Dortelweil-Homburger Straße

Der Ortsbeirat Dortelweil bittet den Magistrat der Stadt Bad Vilbel den Zustand bei der Verkehrsführung für Radfahrer zwischen Dortelweil und dem Schulzentrum zu beenden. Der von der Straßenverkehrsbehörde vorgeschlagene Ausweichradweg ist dabei nicht zielführend, da er die Schülerinnen und Schüler direkt auf die Homburger Straße führt (die gerade bei Schulbeginn stark befahren ist) und dort keine Regelungen zum gefahrlosen Überqueren der Straße vorsieht. In einem ersten Schritt kann bis Ende Juni 2016 die neue geänderte Verkehrsführung durch eine hinreichende Beschilderung kenntlich gemacht werden. Dabei ist eine Umleitung aus Richtung Dortelweil kommend über die Rodheimer Straße und über die Max-Planck-Straße zum Petterweiler Weg eine mögliche Alternative.

In einem weiteren Schritt soll bis zum Ende der Sommerferien eine neue ungefährliche Radverbindung zum Schulzentrum geschaffen werden.

Generell soll die Straßenverkehrsbehörde dafür Sorge tragen, dass temporär gesperrte, als Radwege genutzte Straßen und Wege sinnvoll umgeleitet werden, um der zunehmenden Bedeutung des Radverkehrs Rechnung zu tragen.

Begründung:

Nach wie vor existiert keine hinreichende Beschilderung für die von der Straßenverkehrsbehörde beschriebene Umleitung. Damit ist es den unwissenden Radfahrern nahezu unmöglich, den richtigen Weg durch den Quellenpark zu finden. Da die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums offensichtlich nicht von den Schulleitungen informiert wurden, muss die Straßenverkehrsbehörde und der Magistrat sich kurzfristig etwas neues einfallen lassen, um den Radfahrern Hinweise zu geben, wie sie den Weg zwischen beiden Stadtteilen finden können. Sollten Eltern der Meinung sein, dass der Radweg zwischen Dortelweil und dem Schulzentrum nicht mehr sicher ist, bestünde die Gefahr, dass Kinder wieder vermehrt mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Dies kann weder im gesundheitlichen Interesse der Kinder noch im verkehrsplanerischen Interesse der Stadt sein.

Grundsätzlich besteht u.E. der Bedarf, bei der Sperrung von für den Radverkehr frequentierten Wegen zwischen den Ortsteilen eine Umleitung einzurichten und auch auszuschildern.

Gez. Rainer Fich Gez. Michael Wolf

